

**Interpellation Nr. 101 (September 2020)**

20.5324.01

betreffend Horizon Europe und Erasmus+

Die Zukunft der Universitäten am Oberrhein ist europäisch. Die grenzüberschreitende Mobilität sollte für die Studierenden ebenso wie für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur alltäglichen Erfahrung werden.

Eucor - The European Campus ist ein trinationaler Verbund zwischen fünf Universitäten in der Oberrheinregion im Herzen Europas. Zu den Mitgliedern zählen die Universitäten

- Basel
- Freiburg
- Haute-Alsace
- Strasbourg
- das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Für diesen Verbund ist es sehr wichtig, dass die Schweiz an den künftigen EU-Programmen zur Forschung, Bildung und Regionalentwicklung partizipieren kann.

In diesem Kontext ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass die Vollassoziierung bei Horizon Europe (Forschungsprogramm) und bei Erasmus+ (Bildungsprogramm) in der Periode 2021-2027 für den Bildungsraum Nordwestschweiz (Tertiärstufe und Berufsbildung) wichtig wäre?
- Ist der Regierungsrat bereit, sich beim Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) für eine Vollassoziierung der Schweiz bei Horizon Europe (Forschungsprogramm) und bei Erasmus+ (Bildungsprogramm) einzusetzen?
- Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass Eucor - the European Campus, die Universität Basel, die FHNW und andere Bildungsinstitutionen ihre Stärke insbesondere dann ausspielen können, wenn neben Deutschland und Frankreich auch die Schweiz vollassoziert in den EU-Programmen zur Forschung (Horizon Europe), Bildung (Erasmus+) mitwirkt?
- Könnte für diese Positionierung mit den Mitgliedskantonen der NWRK eine gemeinsame Position entwickelt werden, damit die Interessen der Kantone der Nordwestschweiz beim Bund besser Gehör finden?

Christian von Wartburg